

	<p>Objekt: Wasserschöpfrad von Lichtenfeld in Württemberg / Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0343 / R017</p>
--	---

Beschreibung

Göriz (1845), S. 92:

"Nr. 343. Wasserschöpfrad von Lichtenfeld in Württemberg. Modell zehnmal verjüngt. Ein gewöhnliches, unterschlächtiges Wasserrad mit angehängten Kästchen, die sich unten mit Wasser füllen und oben wieder entleeren. Die Sammlung erhielt dieses Modell im Jahr 1834, durch die Vermittlung des Hofdomainenpächters Stockmayer in Lichtenfeld bei Altshausen, der ein solches Schöpfrad im Großen zu Bewässerung seiner Wiesen im Jahre 1832 erbauen und das Modell im Jahre 1834 unter seiner Aufsicht anfertigen ließ. In Lichtenfeld läuft das Rad in einem besonderen Gerinne mit ganz geringem Gefälle, das durch Einsetzung einer niederen Stellfalle in den Bach hergestellt wurde. An andern Orten steht das Rad inmitten des Baches oder Flusses selbst, in welchem Falle es jedoch mit einer Vorrichtung zum Höher- und Tieferstellen versehen seyn muß. Ist die Wasserkraft stark genug, so können dem Rade, statt auf einer Seite, wie solches im Modelle abgebildet ist, auch auf beiden Seiten Kästchen angehängt werden. Das Rad wird am besten von Forchenholz gebaut."

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

HxBxT 44x40,5x55 cm; Maßstab 1:10

Ereignisse

Hergestellt

wann

1834

wer

Emil Stockmayer (1801-1891)

Schlagworte

- Schöpfrad
- Wasserrad
- Wiesenbewässerung

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 92